



Aus dem Inhalt

Countdown fürs
Spendenschwimmen



Seite 6

Änderungen am
Busfahrplan beschlossen

Seite 4

Galerie und Künstlerbund
feiern Jubiläum



Seite 15

Förderung für Projekte
von Jugendlichen

Seite 17

Die lange Nacht im Zeichen des Goldes *goldschläger nacht am 4. August in der Innenstadt*



Zahlreiche Attraktionen sind auch für die goldschläger nacht 2018 geplant - bei hoffentlich bestem Wetter

Bei der goldschläger nacht verwandelt sich die Schwabacher Altstadt, ergänzt um das Stadtmuseum, wieder in einen spektakulären Entdeckungsparcours. Auch dieses Jahr gestalten städtische Einrichtungen, Privatleute, Geschäfte und fast die gesamte Gastronomie der Schwabacher Innenstadt ein vielfältiges Programm für alle Sinne und empfangen Gäste aus Nah und Fern. Einen Teil des Programms gibt es zum Herausnehmen in der Mitte dieser Ausgabe.

Blattgold-Handwerk

Beim Kunst-Handwerkermarkt kann man die vielfältige Verarbeitung des Edelmetalls live mitverfolgen: Am Rathaus,

am Bürgerhaus und im AUREX werden Produkte und Objekte aus Gold hergestellt und bearbeitet. Fassmalerei, Kalligrafie mit Goldfarbe, goldene Klöppelspitze oder Schmuck mit Blattgold sind nur einige Programmpunkte, die die Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker dort vorstellen.

Das Besondere der diesjährigen goldschläger nacht sind die Darbietungen verschiedener Varietékünstler, die über die gesamte Innenstadt verteilt stattfinden. Elegante Stelzenläuferinnen mit leuchtenden Gewändern, Jonglage-Artisten, Hochrad-Akrobatik und Feuershows laden zum Staunen ein.

Um Mitternacht gibt es am Königsplatz wieder das spektakuläre Windballett zu sehen.

Open-Air-Konzerte

Mit Sounds von Klezmer über fetzige Balkanrhythmen bis zu französischen Cajun-Melodien sind dieses Jahr mit von der Partie: Organiac, Klezmaniaxx, Yannick Monot, Muddy What?, ViBop, Bardomaniacs, Kiko Pedrozo – Finni Melchior – Hansi Zeller, Sax mir!, Herr Peters & Co und Klaus Peschik. ■

Informationen allgemein und zu Programmänderungen erhalten Sie im Internet unter www.schwabach.de/goldschlaegernacht oder unter 09122 860-305 (Kulturamt), - 337 (Tourismusbüro).



Tipps

Zwei Ausstellungen zur 20-Jahr-Feier Städtepartnerschaft mit Kemer besteht seit 1998

Die Städtepartnerschaft zwischen Schwabach und Kemer besteht heuer seit 20 Jahren. Aus diesem Anlass hat das Partnerschaftskomitee zwei Ausstellungen organisiert. Die eine ist während des Bürgerfests vom 19. bis zum 24. Juli in „Das Café“ zu sehen, mit der Vernissage am 19. Juli um 18.30 Uhr. Die ausgestellten Bilder der Malerin Feryal Taneri und des Fotografen Ali Adamoglu



Diese Strandszene hat Ali Adamoglu im Bild festgehalten.

vermitteln Eindrücke von der Region um Kemer, in der beide tätig sind.

Auch in der Sparkasse

Vom 16. bis zum 26. Juli werden außerdem im Schalterbereich der Sparkasse Mittelfranken-Süd, Nördliche Ringstraße 2 a-c, Bilder und historische Dokumente als „Rückblick auf 20 Jahre Städte-Partnerschaft Schwabach-Kemer“ gezeigt. ■

Lesen in den Sommerferien

Brandneue Bücher und die Aussicht auf einen rasanten Preis: Auch 2018 können sich die Schwabacher Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen wieder auf den Sommerferienleseclub freuen. Ab Freitag, 27. Juli, finden die Teilnehmenden im zweiten Obergeschoss einige Regalmeter mit extra für sie zusammengestellten Neuerscheinungen - Romane, Mangas, Comics oder Sachbücher.

Dieses Jahr befinden sich zum Beispiel Katja Brandis' „Fremde Wildnis (Woodwalkers 4)“ darunter, „Amelie rennt – der Roman zum Film“ (Natja Brunk-

horst) „Aus Syrien geflüchtet – ein autobiographischer Jugendroman“ (Seif Arsalan), „Master of Disaster“ (Stephan Knösel), „Für immer Alaska“ (Anna Woltz) oder Lauren Childs jüngster Band um ihre Agentin Ruby Redfort „Tödlicher als Verrat“. Alle Titel sind Neuanschaffungen und für den Aktionszeitraum (27. Juli bis 8. September) nur von Mitgliedern des Sommerferienleseclubs ausleihbar.

Ab sofort gib es an der Theke der Stadtbibliothek einen kostenlosen Clubausweis. Dieser ist bis zum 8. September gültig und berechtigt die jungen Leserinnen

und Leser, pro Bibliotheksbesuch bis zu zwei Bücher aus dem Club-Angebot für jeweils zwei Wochen auszuleihen. Weitere Titel, die nicht unter den Sommerferienleseclub fallen, können der Ausleihe natürlich mit dem normalen Bibliotheksausweis hinzugefügt werden.

Rasanter Hauptpreis

Je gelesenem Club-Buch gibt es eine Bewertungskarte, auf der die Jugendlichen kurz beschreiben können, wie ihnen der Titel gefallen hat. Man kann seine Lektüreeindrücke auch in einem Bild zusammenfassen. Mit der Kurzrezension oder der

Zeichnung hat man die Chance auf tolle Gewinne, denn die Bewertungskarten gelten bei der Abschlussveranstaltung am 14. September als Loszettel. Der Hauptpreis ist dieses Jahr übrigens ein „Boxengassen-Ticket“ für die CarreraWORLD in Oberasbach für zwei Personen. Weitere Preise sind Eisgutscheine oder auch ein Bayernticket, von denen die Bayerische Eisenbahngesellschaft und DB Regio Bayern bayernweit 20 Stück zur Verfügung stellt – und zwar für die kreativste Bewertung oder die schönsten Illustrationen, die zu den gelesenen Büchern eingeht. ■

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Gert Klaus (S. 1, 11,14), Ralf Hippelein (S. 7), Architekturbüro Rester (S. 7), N-ENERGIE (S. 8), Manuel Mauer (S. 1, 4, 6, 9), Künstlerbund (S. 15),

Boris Wendisch (S. 24)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Julia Peter; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 08.08.2018
Anzeigenschluss: 19.07., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 18.07.2018

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Altes DG mit viel Musik eingeweiht

Als erste Einrichtung eingezogen – Weitere Bauabschnitte folgen

Elf Musikzimmer und ein kleiner Konzertsaal sind die ersten Räume, die im ehemaligen Alten Deutschen Gymnasium im Juni eingeweiht wurden. Dass der Einzug äußerst klangvoll vonstatten ging, war da natürlich vorprogrammiert. Tangotöne erklangen bei dem Tag der offenen Tür der Adolph von Henselt-Musikschule genauso wie fetzige Sambaklänge oder Melancholisches.

„Das Alte DG ist das größte Sanierungsprojekt der Stadt seit langem“, stellte Margarete Koenen klar, die Leiterin des Amtes für Gebäudemanagement. Architekt Rainer Kriebel zählte



Der Landtagsabgeordnete Karl Freller, Lehrkraft Almut Schöller, Bürgermeister Dr. Roland Oeser, Oberbürgermeister Matthias Thürauf, die Stadträtin Sabine Weigand, Margarete Koenen, Leiterin des Amtes für Gebäudemanagement, Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero und Architekt Rainer Kriebel bei der feierlichen Eröffnung der Musikschule.

dazu etliche Maßnahmen auf: energetische Sanierung, Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen, Erhalt der denkmalgeschützten Einrichtungen. Ende Juli wird die Berufsschule hier ebenfalls einziehen. In einem zweiten Bauabschnitt, der begonnen hat, werden die Räume für die Marionettenbühne, eine Kinderkrankenpflege-Schule und den Awo-Saal hergestellt. Danach kommt der südöstliche Bereich zu Seminargarten und Seminarstraße (ehemalige Musikschule und verschiedene AWO-Räume) und als letztes der Bereich mit der ehemaligen Turnhalle mit (voraussichtlicher) Wohnnutzung an die Reihe. ■

Großes Musiktalent mit Schwabacher Wurzeln

Die Aufnahmeprüfungen an gleich drei Musikhochschulen hat der Schwabacher Lucas Linner bestanden – eine außergewöhnliche Leistung. Dabei liegen die musikalischen Wurzeln des Klarinettenisten an der Adolph von Henselt-Musikschule und am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium.

Entschieden hat sich Linner für die Mainzer Musikhochschule bei Professor Felix Löffler, der selbst an der Staatsphilharmonie in Nürnberg spielt. „Die Chemie muss stimmen zwischen Schüler und Professor. Und das tut sie“, erklärt der 19-jährige.

WEG-Schüler

Angefangen hat bei Lucas alles bereits im Alter von acht Jahren mit einem frühen Einstieg ins Klarinettenspiel an der Musikschule. Sein starker Wille führte ihn auf das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium, denn hier konnte er die Musik auch im Schulalltag ausüben.



Hat die Klarinette gut im Griff: Lucas Linner (rechts) mit seinem Lehrer Walter Greschl

Linner kam eher zufällig zur Klarinette. Das Instrument musste „Zahnspangen-kompatibel“ sein und wegen des Platzmangels zuhause eher klein. Aber: „Die Liebe zum Instrument war sofort da“, sagt er rückblickend.

Stetig versuchte er, vor Publikum aufzutreten, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Bereits vor sieben Jahren hat er im Stadtorchester in Roth, geleitet von seinem Musikschullehrer Walter Greschl, begonnen, zusätzlich in Gemeinschaft

Gleichaltriger zu musizieren. Im Rahmen seiner Teilnahme bei „Jugend musiziert“ belegte Lucas Linner den ersten Platz. Mittlerweile ist er Bandleader und mit seiner Combo „Cheap Seats“, die auch dieses Jahr wieder auf dem Bürgerfest auftritt, häufig im Einsatz. Greschl lobt: „Während seiner Auftritte im Schwabacher Musikschuljahr bewies er durchgängig hohes Niveau und großes Engagement.“ Momentan üben Lucas und sein Lehrer für die anstehenden Auftritte beim Klassenvorspiel der Klarinetten und Saxofone (am 19. Juli um 19.30 Uhr und bei der Matinee am Bürgerfest) Werke von Beethoven und Rotta für Klarinette, Cello und Klavier ein.

Sein Traum ist es, einmal in einem großen Orchester zu spielen. „Sollte das nicht klappen, kann ich mir auch sehr gut vorstellen, wieder an meine alte Musikschule zurückzukehren, dann als Lehrer.“ ■

Aus dem Stadtrat

Verbesserungen beim Busfahrplan

Ab 9. Dezember – Vorschläge der Fahrgäste sind eingeflossen

Der Verkehrsausschuss des Schwabacher Stadtrates hat Verbesserungen im Stadtverkehr beschlossen. Neben einer besseren Anbindung der Stadtteile Unterreichenbach und Penzendorf, soll insbesondere der Schwabacher Süden von einer veränderten Linienführung profitieren. Wesentliche Verbesserungen ergeben sich auch im Abendverkehr und am Wochenende. Mit den Änderungen wird ein Auftrag des Stadtrates erfüllt. Dieser hatte 2015 beschlossen, das neue Konzept für den Schwabacher Busverkehr nach zwei Jahren zu bewerten und gegebenenfalls anzupassen. Eingeflossen sind hierbei auch zahlreiche Rückmeldungen der Fahrgäste. Die Änderungen treten mit dem Winterfahrplan am 9. Dezember in Kraft.

Halbstundentakt bei Linie 663

Die Linie 663 von Unterreichenbach nach Penzendorf wird montags bis freitags im durchgängigen Halbstundentakt bedient. Nur vormittags zwischen 08:30 und 11:30 Uhr bleibt es aufgrund der schwächeren Nachfrage beim bisherigen Stundentakt.



Das Fahrplanangebot auf den Linien 662 und 664 soll übersichtlicher werden. Dazu wird der bisherige gegenläufige Ringverkehr im Süden der Stadt aufgelöst. Anders als bisher fahren die Linien möglichst auf derselben Route hin und zurück.

Linie 662: Der 60-Minuten-Takt der Linie 662 wird beibehalten, während die Linie 664 im Süden je nach Tageszeit zwei Mal pro Stunde fährt. Neue Endhaltestelle der Linie 662 wird im Süden Gewerbepark West und bei der Linie 664 Obermainbach (bzw. Ottersdorf).

Zwischen Forsthof, Uigenau und Gewerbepark West wird ein kleiner Ringverkehr eingerichtet, der erstmals den Bereich Rittersbacher Straße im Halbstundentakt erschließt. Da-

mit wird das Wohngebiet „Alter Flughafen“ erstmals im Taktverkehr bedient.

Maßnahmen weiterer Linien

Abend- und Wochenendverkehr: Bislang wird das Stadtgebiet durch zwei Ringlinien 668 (Eichwasen - Falbenholz) und 669 (Forsthof - Unterreichenbach - Limbach) erschlossen, die abends und am Wochenende achtförmig fast alle Stadtteile durchfahren. Hierdurch kommt es teilweise zu langen Fahrzeiten.

Um die Fahrzeiten zu verkürzen wird die Linie 669 künftig auf zwei Linienäste aufgeteilt, nämlich zwischen Unterreichenbach und Bahnhof sowie Forsthof/Uigenau und Bahnhof. Damit können alle künftigen Linienäste unter den regulären Liniennummern 661, 663 und 664 fahren. Die eigens geschaffenen Linien 668 und 669 werden abgeschafft und das Liniennetz erheblich übersichtlicher.

Außerdem werden am Wochenende erstmals Gutenberg- und Steinmarkstraße, Rittersbacher Straße, Liebigstraße und die Alte Rother Straße angefahren.

Die Linie 662 und der Südstad der Linie 661 werden weiterhin abends und am Wochenende nicht bedient. Der Stundentakt wird beibehalten.

Natürlich wird der Stadtverkehr auch künftig versuchen, die Wünsche der Fahrgäste in den Fahrplan einfließen zu lassen. Sie können sich wenden an: stadtverkehr@stadtwerke-schwabach.de oder Telefon 09122 936-450 oder schriftlich an Stadtverkehr Schwabach GmbH, Ansbacher Straße 14 in Schwabach. In den Bussen hängen außerdem Beschwerdeboxen. Der neue Fahrplan liegt ab Anfang Dezember in allen Bussen, im Bürgerbüro und im Foyer der Stadtwerke aus.

Elektronische Tickets

Jahresabonnenten, deren neues Ticket ab 1. Juli 2018 gültig ist, erhalten künftig ein elektronisches Ticket, das sogenannte eTicket. Eine Chipkarte ersetzt den bisherigen Verbundpass mit Wertmarke. Alle relevanten Informationen, die bislang auf dem Papierticket aufgedruckt sind, werden auf der Chipkarte in verschlüsselter Form hinterlegt. ■

Mehr Geld für den Sport

Der Hauptausschuss hat beschlossen, die Schwabacher Sportvereine künftig finanziell besser zu unterstützen.

Der Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine erhält derzeit noch jährlich einen freiwilligen kommunalen Zuschuss in Höhe von insgesamt 49.250 Euro. Der Zuschuss setzt sich zusammen aus einer allgemeinen Sportjugendförderung in Höhe von 16.250 Euro und einer Förderung für

sportstättenbesitzende Vereine 33.000 Euro.

Insgesamt 83.000 Euro

Der Zuschuss für die Jugendförderung steigt nun um 13.750 Euro, der Zuschuss für sportstättenbesitzende um 20.000 Euro. Damit erhalten die Sportvereine, die Mitglied im Stadtverband sind, 2018 insgesamt 83.000 Euro. Demnächst soll der Stadtrat dann auch über ein neues Gesamtkonzept der Sportförderung beschließen. ■

Ausschüsse und Sitzungen

| Datum/Ort | Gremium |
|---|---|
| Dienstag, 17. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Planungs- und Bauausschuss |
| Mittwoch, 18. Juli, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses | Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren |
| Dienstag, 24. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Hauptausschuss |
| Freitag, 27. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Stadtrat |

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Aus der Verwaltung

Mit Zisterne Kosten senken Anträge beim Tiefbauamt möglich

Bürgerinnen und Bürger, die eine Zisterne mit Notüberlauf betreiben, können eine Reduzierung der Niederschlagswassergebühr beim Tiefbauamt beantragen. Rückwirkend zum 1. Januar 2018 kann man so pro Jahr die Gebühr pro Kubikmeter Speichervolumen um 20 Quadratmeter reduzieren.

Für die Gebühr relevante Flächen sind etwa Dächer oder gepflasterte Einfahrten, in denen kein Niederschlagswasser versickert. Bei einer Gebühr von 33 Cent pro Quadratmeter entspricht die Einsparung 6,60 Euro pro Kubikmeter Speichervolumen.

Die Zisterne muss mindestens drei Kubikmeter groß sein. Maximal wird nur die Fläche ermäßigt, die an der Zisterne angeschlossen ist. Ist die Zisterne also fünf Kubikmeter groß, der Eigentümer hat aber nur 80 Quadratmeter versiegelte Fläche, erhält er eine Ermäßigung von 26,40 Euro.

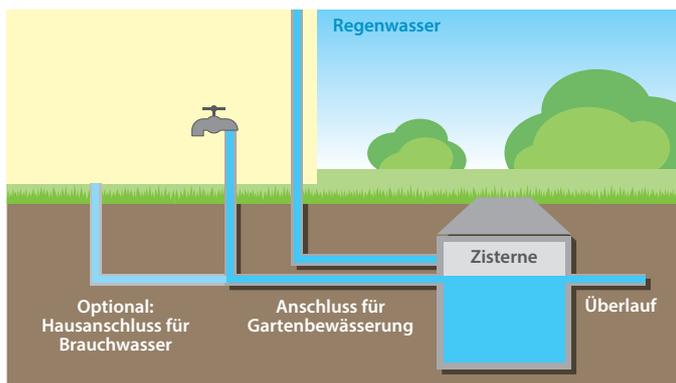
Einen zusätzlichen Nachlass erhalten diejenigen Zisternenbesitzer, die diese auch ganzjährig für eine Brauchwasseranlage nutzen, zum Beispiel für die WC-Spülung. Der Nachlass wird für zehn Quadratmeter pro Kubikmeter Speichervolumen

gewährt, bei fünf Kubikmetern also 16,50 Euro pro Jahr.

Regenwassertonnen und sogenannte „fliegende Behälter“ gelten nicht als Zisternen und werden nicht angerechnet. Betreiber von Zisternen, die keinen Notüberlauf in den Kanal haben, müssen schon seit der Einführung des geteilten Gebührenmaßstabs (Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser) keine Gebühr für die angeschlossenen Flächen mehr zahlen.

Die Anträge können beim Tiefbauamt unter abwasser@schwabach.de oder bei Frau Jung unter 09122 860-570 angefordert werden. Grundsätzlich können diese auch im Internet unter www.schwabach.de/zisterne heruntergeladen werden. Zum Ausfüllen benötigt man die alten Erhebungsbögen von der Einführung des geteilten Gebührenmaßstabs. Falls diese nicht mehr greifbar sind, können diese bei Frau Jung angefordert werden.

Die Grundlage dieser Ermäßigung steht in der Entwässerungssatzung (EWS) und in der Beitrags- und Gebührensatzung zur EWS (BGS-EWS). Die wesentlichen Passagen sind auch im Internet einsehbar. ■



Jürgen Blaser verabschiedet Gute Zusammenarbeit gewürdigt



Jürgen Blaser (Mitte), seit 2005 stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenters, wurde in den Ruhestand verabschiedet. Darauf stießen Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Sozialamtsleiterin Barbara Steinhäuser, Richard Braun, Geschäftsführer des Jobcenters, Daniela Hoffmann, Sachgebietsleiterin Sozialleistungen, Inken Busch-Harder, Nachfolgerin von Blaser, und Sozialreferent Knut Engelbrecht im Goldenen Saal des Rathauses mit ihm an. Alle würdigten dabei ausdrücklich die jahrelange gute Zusammenarbeit mit Blaser.

Das Umweltmobil kommt

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Freitag, 20. Juli. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen.

Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten: 13:30 bis 14:30 Uhr, Penzendorf Rennweg,

15:30 bis 17:00 Uhr Waikersreuther Straße (Realschule)

Die nächste Schadstoffsammlung in Schwabach ist am Samstag, 15. September, dann wieder in Wolkersdorf und am Ostanterger (Parkbad). ■

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/entsorgungswegweiser. Auch die Abfallberatung hilft weiter unter der Telefonnummer 860-228.

Runder Tisch Inklusion

Am Mittwoch, 11. Juli, findet um 19 Uhr der „Runde Tisch Inklusion“ statt. Es handelt sich um einen offenen Themenabend. Sitzungsort sind die Heilpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe in der Waikers-

reuther Straße (hinter der Schwabacher Realschule). Diese sind barrierefrei. Vom Parkplatz geht es über Rampe und Aufzug in den 1. Stock. Bei Höreinschränkungen steht eine mobile Induktionsanlage zur Verfügung. ■

Aus den Stadtwerken

Startschuss im schönsten Freibad der Welt

Der Countdown für das Spendenschwimmen am 21. Juli läuft



Am 21. Juli gilt: 15 Minuten schwimmen für den guten Zweck

Wenn am 21. Juli die Spendenschwimmer starten, dürfen sich rund 420 Kinder in Schwabach freuen. Ein Teil der Spenden kommt ihren Kitas zugeute, ein weiterer wird für Projekte in Gossas aufgewendet.

Wohin geht die Spende?

Die Kirchengemeinde Schwabach St. Martin ist Träger der Geschwisterkindergärten St. Martin, St. Lukas und St. Matthäus sowie einer Zweigstelle mit dem eingruppigen „Bienenstock“ für Kinder ab drei Jahren. Mit dem Erlös des Spendenschwimmens planen



Oben die Kita Flohkiste. Unten der Bienenstock der Kita St. Matthäus

die Einrichtungen ein gemeinsames Projekt. Die Kita Flohkiste vom Bayerischen Roten Kreuz Kreisverband Südfranken wurde im Februar 2018 in der Herderstraße neu eröffnet. Hier werden bis zu 148 Kinder betreut. Mit dem Spendengeld wird ein Kaufladen angeschafft. Über eine Finanzspritze freuen sich auch die Menschen im Patendorf Gossas im Senegal. Mit dem Spendenschwimmen soll die Errichtung eines Kindergartens im Savannendorf Diaby Kondel, rund sechs Kilometer von Gossas entfernt, errichtet werden.



Oberbürgermeister Matthias Thürauf zu Besuch in Gossas

Der Dank für tatkräftige Unterstützung geht an den Schwimmverein, die Wasserwacht sowie die Privilegierte Feuerschützengesellschaft.

Außerdem an die Firmen Memmert und Schmidhammer Elektrokohle, den REAL Markt Schwabach, Auto Buhl, Ribwich, EDEKA Krawczyk, Piwe Pieldner Werbung, Dr. Klaus Karg KG, Marianne Lachmann und Werner Sittauer. ■

Mehr zur Anmeldung und zu den Spendenempfängern unter www.stadtwerke-schwabach.de



Folgen Sie uns



www.schwabach.de



HAUSTECHNIK

**Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (09122) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Mit SCHWUNG

„Onlinedienste sicherer als eigene Server“

Beim Unternehmertreff zum Thema iPad, Cloud und Digitalisierung diskutierten die rund zwei Dutzend Gäste von Referent Peter Ziegler (2. von links), SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer (3. von links) sowie Andrea Rübenach und Klaus Howind vom Bund der Selbständigen



BDS-Mittelfranken über die Vorteile und Risiken des digitalen Arbeitens. Ziegler, der aktuell eine iPad-Akademie aufbaut, warb für weniger Bedenken. „85 Prozent aller Datenverluste geschehen auf dem eigenen Server. Online-Dienste sind in der Regel sicherer.“ Nächster Unternehmertreff: 20. September ■

Musiknest

Schwabach
Wöhrwiese 4

www.wernerkeimel-musik.de

**Musizieren trainiert
das Gehirn
und ist Kraft- und
Energiequelle**

GEWOBAU

Neubau im Schwalbenweg

Bis zu 30 neue Wohnungen entstehen

Die GEWOBAU Schwabach hat im Frühjahr von der Stadt ein Grundstück im Schwalbenweg erworben. Hier sollen bis zu 30 Wohnungen entstehen – geförderte Wohnungen mit barrierefreien Zugängen, insbesondere für Familien und Rentner. Bei einem Infoabend im Gemeinschaftshaus stellte Geschäftsführer Harald Bergmann den Anwohnern die Planungen aus erster Hand vor.

Ein bis fünf Zimmer möglich

Drei Gebäude in U-Form sollen gebaut werden, die je einen Innenhof bilden. Die Höhe

der Häuser orientiert sich an den benachbarten Gebäuden. Geplant ist ein zentraler Aufzug, die Aufteilung der Wohnungen soll von der Ein- bis zur Fünfstückwohnung ein breites Angebot bieten. Bergmann zeigt Verständnis für die Sorge der Anwohner, was die Verschärfung der Parkplatzsituation betrifft. Er werde prüfen, inwieweit eine Aufstockung der bislang vorgesehenen 20 Stellplätze möglich ist. An die Kinder im Viertel ist übrigens auch gedacht: Für sie soll ein richtig großer Spielplatz gebaut werden. Baubeginn wird voraussichtlich 2020 sein. ■



Die Neubauten im Schwalbenweg sollen miteinander verbunden werden, sodass alle Wohnungen mit dem zentralen Aufzug erreichbar sind.

Ferienarbeiter gesucht

Gartenarbeiten oder Unterstützung bei Hausmeister-tätigkeiten: Die GEWOBAU Schwabach sucht jetzt für die Sommerferien Schüler oder Studenten als Ferienarbeiter bzw. -arbeiterinnen. Voraussetzung dafür ist eine Schulbe-

scheinigung bzw. ein Studen-tenausweis. ■

Interessierte können sich bei GEWOBAU-Ausbildungsleiter André Hinkl melden. Telefon 09122 925928, E-Mail a.hinkl@gewobau-schwabach.de.

Aus alt mach neu

Richtfest in der Benkendorferstraße 13



Glück auf für das neue, alte Haus: In der Benkendorfer Straße 13 wurde Anfang Juni Richtfest gefeiert.

Drei Wohnungen mit zwei-mal rund 80 und einmal rund 70 Quadratmetern Größe entstehen hier: Die GEWOBAU saniert das Haus in der Benkendorferstraße 13.

Dachstuhl aus dem Jahr 1474

Das Gebäude hat sich bei der Befundsuntersuchung als kulturgeschichtlich bedeutsame Wundertüte entpuppt. So konnte der Balkendachstuhl auf das Jahr 1474 datiert werden, es wurden mittelalterliche Lehmaufstriche, Bohlendecken und Holzständer gefunden. „Das Gebäude bildete ursprünglich gemeinsam mit den Nachbarhäusern 9 bis 15 einen einheitli-

chen Block“, erklärt Architektin Susanne Grad. Im Laufe der Zeit haben zahlreiche Umbauten stattgefunden, die zu Schäden in der Bausubstanz geführt haben. Insbesondere der Keller hat bei der Sanierung Probleme bereitet. „Der Baugrund war so schlecht, dass wir 500 Eichenpfähle in den Boden rammen mussten“, so Susanne Grad weiter. Die Idee hierzu lieferte Statiker Robert Rester. Aktuell sind die Zimmerer der Firma Eckstein aus Bergen sowie die Rohbaumeister der Firma Knörr aus Heilsbrunn am Werk. Um die Lehmdecken kümmert sich die Firma Giurdanella aus Schwabach. ■



In diesem Treppenhaus herrscht bald wieder Leben.

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach,
Tel. 09122/887577
www.juwelierkemer.de

JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher

Aus den Stadtwerken

Zukunftslösungen aus einer Hand

Stadtwerke Schwabach laden am 25. Juli zum Energieforum ein

Wie sieht die Mobilität von morgen aus? Wie können Mieter und Vermieter die Energiewende mitgestalten? Welche Möglichkeiten gibt es, regenerativen Strom ökologisch und wirtschaftlich zu nutzen? Fragen wie diese kommen auf Wohnbaugesellschaften, Hausbesitzer und Immobilienverwaltungen vermehrt zu.

Austausch mit Experten

Die Stadtwerke Schwabach laden dazu ein, beim kostenfreien Energieforum „Elektromobilität, Photovoltaik und Mieterstrom“ über diese Fragen zu diskutieren. Am 25. Juli sind insbesondere

Verteter der Wohnungswirtschaft, aber auch andere Interessierte von 16 bis 18 Uhr in die Ansbacher Straße 14 eingeladen.

Mieterstrom und Sonnenkraft

Interessant für Vermieter ist sicher das Thema Mieterstrom. Die Stadtwerke haben mit der GEWOBAU bereits ein Projekt realisiert. Dabei werden in der Fürther Straße vier Gebäude durch BHKW-Anlagen dezentral mit Wärme und Strom versorgt. Der selbst erzeugte Strom wird vor Ort verbraucht; man ist nicht auf das öffentliche Stromnetz angewiesen. Mieterstrommodelle sind auch mit PV-

Anlagen möglich und förderfähig. Das gilt auch für Schwabach Solar+; ein Produkt der Stadtwerke speziell für Hausbesitzer.

Immer voll geladen

Auch in Sachen Elektromobilität müssen sich Vermieter darauf einstellen, dass Mieter vermehrt Lademöglichkeiten für zu Hause benötigen. Die Stadtwerke haben bereits Lösungen im Angebot und stehen auch hier für eine Zusammenarbeit zur Verfügung. ■

Um eine Anmeldung bis 13. Juli wird gebeten: energieforum@stadtwerke-schwabach.de.

Neuer Name, bewährtes Konzept



Von links: Roland Moritzer (Stadtwerke Ansbach), Rudolf Hoffmann (infra fürth), Markus Rützel (solid GmbH), Wolfgang Geus (Erlanger Stadtwerke), Winfried Klinger (Stadtwerke Schwabach) und Rainer Kleedörfer (N-ERGIE Aktiengesellschaft)

Der Ladeverbund Franken+ heißt ab sofort Ladeverbund+. Mit dem neuen Namen öffnet sich der Verbund auch für Stadt- und Gemeindewerke außerhalb von Franken. Bereits jetzt umfasst die Ladeinfrastruktur des Verbunds von 52 Mitgliedern rund 500

Ladepunkte und deckt eine Fläche von über 19.000 Quadratkilometern ab. Mit beispielsweise Bad Hersfeld in Hessen, Deggendorf in Niederbayern, Wertheim in Baden-Württemberg und Tirschenreuth in der Oberpfalz sind schon jetzt Stadtwerke

weit über Franken hinaus als Mitglieder vertreten. „Wir freuen uns, dass das Interesse am Verbund auch außerhalb Frankens groß ist“, sagt Wolfgang Geus, Vorsitzender des Ladeverbund+. „Die Namensänderung ist die logische Folge aus der erfolgreichen Vergrößerung.“

Erweiterter Service

Der Ladeverbund+ erweitert zudem sein Informationsangebot auf der neu gestalteten Website. Elektrofahrer und Interessenten finden neben Informationen ab sofort wertvolle Tipps und Wissenswertes rund um das Thema Elektromobilität, so auch Informationen zum Laden von E-Bikes. Zudem hält der Ladesäulenfinder für Elektroautos neue Funktionen bereit. ■

Eine Übersicht über alle Mitglieder, ein Ladesäulenfinder und weitere Informationen zum Zugangssystem sind unter www.ladeverbundplus.de zu finden.

kurz + knapp

Rätselspaß im Juli

Weiter geht es mit dem Online-Gewinnspiel zum Familienkalender der Stadtwerke. Auch im Juli wartet ein Geschenk. Zu gewinnen gibt es eine Zehnerkarte für das Parkbad. Die Rätselfrage lautet: Aus welchem Jahr datiert der bisherige Mannschaftsrekord beim Spendenschwimmen? Hilfe gibt es online. Einfach zum Rätselspaß durchklicken: www.stadtwerke-schwabach.de; Rubrik Magazin und Kalender.

Kundenumfrage läuft an

Wie bereits angekündigt, fragen die Stadtwerke vom 9. Juli bis zum 10. August ihre Kunden per Telefon nach ihrer Zufriedenheit mit dem Service. In Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut mindline energy finden die Befragungen werktags zwischen 16:00 und 19:45 Uhr statt und dauern circa zwölf Minuten. Alle Antworten werden vertraulich behandelt. Die Stadtwerke bitten ihre Kunden um eine ehrliche und konstruktive Mitarbeit bei der Umfrage.

Vorteile bei Schwabach Plus

Paintball, sauberes Auto, Yoga und noch viel mehr: Stromkunden können in der Schwabach Plus Aktionswelt richtig absahnen. Online und per App warten tolle Rabatte und exklusive Aktionen. Einfach reinklicken und registrieren: www.stadtwerke-schwabach.plusservices.de.

Schnuppertickets nutzen

Nicht vergessen, Schnupperticket nutzen! Erstklässler und ihre Eltern haben bei der Einschreibung in den Schulen ein Schnupperticket für die Stadtbusse erhalten. Der Stadtverkehr rät, diese vor den Ferien zu nutzen und das Busfahren rechtzeitig zu üben.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Südfranken

„Meine Mutter hat den Hausnotruf schon lange. Jetzt hat sie ihn mir zum Geburtstag geschenkt. Als Mobilruf, für unterwegs. Sie meint, ich käme nun in ein schwieriges Alter. Wieder einmal...“



**Älter, bunter,
sicherer.**

Es gibt noch Trends,
die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.
Infos kostenfrei: 08000 365 000
www.hausnotruf.bayern
www.brk-suedfranken.de

Gesundheit im Blick

Neue HNO-Belegärzte
Im Krankenhaus Schwabach



Dr. Nicolas Bauer und Dr. Svetlana Becker

Mit Dr. Nicolas Bauer und Dr. Svetlana Becker werden künftig zwei weitere HNO-Ärzte am Schwabacher Krankenhaus Operationen im Bereich Hals, Nase und Ohren durchführen. Seit kurzem ist der Vertrag unterzeichnet. Die beiden jungen Ärzte haben die Praxen von Dr. Arne Kraus und Dr. Ingeborg Konrad-Fröhlich übernommen. Das Schwabacher Krankenhaus kooperiert im Bereich HNO bereits mit den Heilsbronner Ärzten Guido Strehlow und Hanna Gabrysch.

Möglich sind alle gängigen ambulanten und stationären Operationen von der Entfernung oder Verkleinerung von Rachen- und Gaumenmandeln (auch bei Kindern) über Ope-

rationen zur Verbesserung der Nasenatmung bis hin zu Endoskopischen Untersuchungen.

Dr. Becker hat, wie auch Dr. Bauer in Erlangen Medizin studiert. Beide absolvierten eine Facharztweiterbildung an der HNO-Klinik des Nürnberger Klinikums und waren dort im Anschluss an die Weiterbildung langjährig als Fachärzte tätig. Danach waren sie als angestellte Vertragsärzte in unterschiedlichen HNO Praxen beschäftigt und freuen sich seit Januar 2018 nun, in ihrer Gemeinschaftspraxis in Schwabach Patienten zu betreuen. Derzeit befindet sich die Praxis noch in der Weißenburger Straße, ab Januar 2019 zieht das Team dann in die Wendelsteiner Straße um. ■

**METALLBAU- UND
SCHLOSSERARBEITEN**



Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium,
fertigen und montieren:

Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

Aktuell

Neues Auto für den Katastrophenschutz

Bürgerinformation über Sprachdurchsagen

Das Schwabacher Ordnungsamt hat ein neues Fahrzeug für den Katastrophenschutz in Dienst gestellt. Da das Ordnungsamt auch die Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes wahrnimmt, wurde das Auto mit einer entsprechenden Zusatzausrüstung versehen. Durch eine mobile Sirene, die auf das Fahrzeugdach aufgesetzt werden kann, ist es möglich bei Großschadensereignissen die Bevölkerung mit Sprachdurchsagen zu informieren und auch verschiedene Sirensignale auszusenden. Nachdem die Sirenenanlagen in Deutschland seit den neun-



(von links): Michael Schoplocher (Leiter Ordnungsamt), Stadtbrandrat Holger Heller und Knut Engelbrecht (Stadtrechtsrat)

ziger Jahren vermehrt stillgelegt wurden, soll dadurch die Bevölkerungswarnung in Schwabach weiter verstärkt werden. Die Feuerwehr Schwabach hat derzeit bereits zwei weitere mobile Sirenen im Bestand. Für die Anschaffung standen auch Fördermittel vom Freistaat Bayern bereit.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein wurde das neue Fahrzeug zusätzlich mit Blaulicht und Tonfolgehorn (Martin-Horn) versehen. Durch eine auffällige Folierung ist es klar als Einsatzfahrzeug erkennbar.

Sommerakademie will Lust auf ein neues Hobby machen

Eine echte Premiere feiern das Evangelische Bildungswerk e. V. (ebw) und die Volkshochschule (vhs) mit der „Sommerakademie 2018“, einem neuen Programmformat für die Sommerferien. Für alle „Daheimgebliebenen“ haben die beiden Einrichtungen in der Zeit vom 28. Juli bis zum 21. August ein frisches, entspannendes, spirituelles und informatives Kursangebot zusammengestellt.



Steffen Chill (vhs) und Margot Huyskens (ebw) mit dem Programm der Sommer-Akademie

Ob Yoga, Brain Walk, schnelle Küche für heiße Tage, Bibel im Biergarten, Jazzworkshop oder ein spiritueller Sommerabend in der Stadtkirche – für jeden Geschmack ist etwas geboten.

Einstieg in ein neues Hobby

Alle Angebote sind kurz und kompakt. So kann man schnell und einfach in Neues reinschnuppern und vielleicht neue Interessen entdecken. Nach den

Sommerferien kann man dann in den regulären Kursprogrammen weitermachen und so ein neues Hobby finden

Das Programm der Sommerakademie ist in den Geschäftsstellen des ebw (Wittelsbacherstraße 4) und der vhs (Königsplatz 29a) erhältlich. Online sind alle Kurse ab sofort unter www.ebw-schwabach.de oder www.vhs-schwabach.de zu finden.



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72-0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

goldschläger nacht 2018

Stadtmuseum

Ausstellungshalle

Hier ist alles Gold, was glänzt

Goldschläger- und Metallerstadt Schwabach

Goldbox

Goldschlagen live

(18:30, 19:30, 20:30 Uhr)

Shop

Goldsouvenirs

Museumspädagogischer Raum, EG

Aktion „Goldhut“ (18 – 21 Uhr)

Museumsterrasse

Lounge-Jazz: Organiac (19, 20, 21, 22 Uhr)

Pinzenberg

Platz am Bierbrauerbrunnen

Goldfackel – Fackelgold

Feuerakrobatik (21:30, 22:30, 23:30 Uhr)

Nürnberger Straße

Der Lockenfrosch

Gold für jedermann

Interaktive Kunstaktion (Uschi Heubeck)

2te Chance

„Ratschkattln“ und der Schmidt'n Bou

Neutorstraße

Filart

Hitching mit Goldlamé

Handwerkskunst aus USA

Balkon Filart

Franz. Musette, Cajun: Yannick Monot

(18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 Uhr)

Mückenhaupt-Optik

Live Vorführung

Schmieden und Vergolden

Schwabacher Gardinenhaus Kastner

Traumstoff

Effektbilder und goldene Armbänder

Friedrichstraße

Die Fundgrube

Goldenes Händchen

Wir machen Ihre zweite Hand zu Gold

Antiquitäten Krebs

Vom Dachbodenfund zum Goldstück

Nageln mit Goldnägeln für Jung und Alt

Lichtspielhaus

After Show Party

mit DJ Gold

Lichtspielhaus

Rock, Funk, Soul – Muddy What?

(18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 Uhr)



Evi's Auszeit

Gelb-Gold

Ausstellung „Bananenwege“ (Lucia Schmuck)

Schulgasse

Kellerlabyrinth

Das Gold in dir spüren

Yoga & Tönen (Heike Heger) (19, 21, 23 Uhr)

Atelier 15

Geraldino feuert Sie an

Werfen Sie Ihr eigenes Kunstwerk

Pfarrgasse

Lippmann Goldschmiede

Fest – Flüssig – Fest

Edelmetalle schmelzen und gießen

Friseur Central

Hier werden Haarträume wahr

Goldener Schnitt – Beratung – Glücksrad

Pfarrgasse 8

Jazz: ViBop (18, 19, 20, 21, 22, 23 Uhr)

Rosenbergerstraße

TUI Reisecenter

Goldene Angebote

Jelena ArtFashion

Das goldene Kleid der Verbundenheit

Domo Kochen & Schenken

Gold im Kochtopf

Leckere Rezeptideen und Verkostung

Fleischbrücke

La Maison de La Provence

Goldene Momente aus der Provence

Wie aus Seifen Blumen geschnitzt werden

Bachgasse

all in ONE-Salon

Ein Hauch mehr Schönheit

Goldschmiede „Hand und Herz“

Goldene Sonnen – sonniges Gold

Spitalkirche

Träum Gold – Herr Peters & Co

Polka-Pop, Bossa-Soul, Jazz-Hop

(18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30 Uhr)

Auf der Aich

Ganzheitliche Systemische Beratung – Birgit Raab

Goldene Schwingungen mit Klang und Farbe - Obertöne treffen Blattgold

(18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15, 23:15 Uhr)

Klezmer Brass: Klezmaniaxx

18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 Uhr)

Höllgasse

Ancolé – Sinn für Kreatives

Vergolden von Ginkgo-Blättern

Rathaus

Haupteingang

Info-Zentrale

Blinkies und Informationen

Rathaus und Umgebung

Stelzenperformance: Hochformat-Duo

(20:30, 21:30, 22:30 Uhr)

Bürgerbüro, EG

Blattgoldartikel

1. OG

Ortung Kunstankäufe 1999 – 2008

Trausaal

Der goldene (Buch)Schnitt

(Karsten Volland)

GOLD, GOLDEN, GOLDIG

(Silke Stuhlfauth + Gabi Lüttgemann)

Goldener Saal

Spitzenkunst aus Gold

Klöppelspitze (Klöppelschule und Klöppelmuseum Abenberg), Handgeschnitzte Skulpturen (Norbert Tuffek)

Hinweis: Aus Platzgründen sind hier die kulinarischen Angebote nicht enthalten, diese finden sich im ausführlichen Programm, das an vielen Stellen ausliegt.

Veranstungskalender

Juli

| | | |
|----------------------|--|---|
| 12. Do 19:30 Uhr | Taize-Andacht | Gethsemanekirche Danziger Straße 4 |
| 14. Sa 11 Uhr | „Der gestiefelte Kater“ Puppentheater für alle Altersklassen | Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1 |
| 15. So 11 Uhr | „Der kleine Muck“ Puppentheater für alle Altersklassen | Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1 |
| 17. Di 17 Uhr | Schwabach liest mit Karin Wolferrmann | Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Makel</i> |
| 19. Do 10 Uhr | „Die kleine Raupe ...“ Puppentheater für alle Altersklassen | Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1 |
| 20. Fr 15 Uhr | Lesespaß mit Hardy Hamster „Die verflixten sieben Geißlein“ (ab 3 J.) | Stadtbibliothek Königsplatz 29 a |
| 20. Fr bis 22. So | Bürgerfest im Herzen von Schwabach | Marktplatz <i>Verkehrsverein</i> |
| 20. Fr 17:45 Uhr | Saitenwirbel Sommerworkshop Gitarre | Stadtpark Birkenstraße <i>Saitenwirbel</i> |
| 21. Sa 16 Uhr | Ausgetrickst – Die Stunde der Uhren Kindersingkreis | Spitalkirche Spitalberg <i>Schwabacher Kantorei</i> |
| 22. So 11 Uhr | Musik zum Feiern! Matinee zum Bürgerfest | Bürgerhaus Königsplatz 29 a <i>Adolph von Henselt Musikschule</i> |
| 22. So 11 Uhr | Matinée zum Bürgerfest mit Orgelführung | Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i> |

12. Juli – 8. August 2018

| | | |
|------------------|--|---|
| 22. So 18 Uhr | Festmusik vom Feinsten Instrumentalkreis der Schwabacher Kantorei | Franzosenkirche Boxlohe <i>Schwabacher Kantorei</i> |
| 27. Fr 15 Uhr | Lesespaß mit Hardy Hamster „Durch den Wald“ (Club 5) | Stadtbibliothek Königsplatz 29 a |
| 29. So 11 Uhr | Saitenwirbel Sommerworkshop Gitarre | Stadtpark Birkenstraße <i>Saitenwirbel</i> |

August

| | | |
|--------------------|--|---|
| 2. Do 11 Uhr | „Räuber Hotzenplotz“ Puppentheater für alle Altersklassen | Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1 |
| 2. Do bis 6. Mo | Limbacher Kärwa 2018 „Dou mäi mer hie“ | Festplatz – Weller Acker Limbacher Straße <i>Limbacher Kärwaboum und -madli</i> |
| 3. Fr 15 Uhr | Lesespaß mit Hardy Hamster „Ein großer Freund“ (ab 3 J.) | Stadtbibliothek Königsplatz 29 a |
| 4. Sa 11 Uhr | „Dornröschen“ Puppentheater für alle Altersklassen | Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1 |
| 5. So 11 Uhr | „Aladin und die Wunderlampe“ Puppentheater für alle Altersklassen | Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1 |
| 5. So 18 Uhr | goldschläger nacht 2018 Die lange Nacht im Zeichen des Goldes | Innenstadt <i>Kulturamt</i> |

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

Ausstellungen

| | | | |
|----------------------------|--|--|--|
| bis 19.08. | Jubiläumsausstellung 70 35 | Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa/So/Fei 11 – 14 Uhr | Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 <i>Künstlerbund</i> |
| bis 19.08. | Jubiläumsausstellung 70 35 | Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa/So/Fei 11 – 14 Uhr | Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i> |
| bis 07.10. | Jubiläumsausstellung 70 35 | Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr | Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Künstlerbund</i> |
| Dauer- aus- stellung | Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer May- nollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio | Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr | Stadtmuseum Museumsstraße 1 |

Veranstaltungskalender

Führungen

| | | | |
|--------------------------------|---|--------------|---|
| 14.07. | Kulinarisch unterwegs Schmankerl-Rundgang (nur nach telefonischer Anmeldung bei Claudia Rauh, Telefon 0151 700 50405) | Sa 11 Uhr | Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro |
| 14.07. | Kellerlabyrinth am Pinzenberg | Sa 16 Uhr | Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro |
| 15.07. + 29.07. + 05.08. | Stadtrundgang zum Kennenlernen | So 14 Uhr | Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro |
| 19.07. | Kreativ im Museum Führung für Seniorinnen und Senioren | Do 14 Uhr | Stadtmuseum Museumsstraße 1 |
| 28.07. | Geschichte der Hugenotten in Schwabach und ein Blick in Schwabach's Unterwelt Die Felsenkeller | Sa 15 Uhr | Franzosenkirche Boxlohe 14 Tourismus-Büro |
| 01.08. | Vom Gold zum Blattgold Kinderführung in den Ferien | Mi 14 Uhr | Stadtmuseum Museumsstraße 1 |
| 04.08. | Führungen durch die Goldschläger- Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger | Sa 14/16 Uhr | Stadtmuseum Museumsstraße 1 |
| 04.08. | Das Brauwesen in Schwabach | Sa 15 Uhr | Rathaus Königsplatz 1 Tourismus-Büro |
| 05.08. | Hasenjagd in der Sukka Auf den Spuren fränkisch-jüdischer Geschichte | So 14 Uhr | Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10 a Tourismus-Büro |

WOHNEN nah am Menschen

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Ausbildung mit Vollgas.



Hier starten Immobilienkaufleute durch

- # sicherer Job mit super Perspektiven
- # toller Mix und Abwechslungsreichtum
- # spannende Themen
- # motivierte Kollegen

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH **Jetzt bewerben für 2019!**
Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · gewobau-schwabach.de



gerhard börner

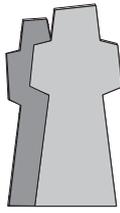
**Immobilien mit Sachverstand bewerten
Seit 2002 erfolgreich in der Region**

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844

**GÜNTER  ECKERT
NATURSTEINE**

Leben
braucht
Erinnerung

**GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN**



www.ge-stein.de

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

goldschläger nacht 2018

Königsplatz

Highlight Brautmode (im Hüttlinger)

Glänzender Auftritt

Mit Gewinnspiel

Goldener Stern

After-Show-Party mit DJ Basti

Boutique am Pferdebrunnen

Golden Eyes

Gold-Make Up

Martini Schmuckzeit

Golddrausch

24 Uhr – Mitternachtsspektakel

Windballett

Königstraße

Atelier Roswitha Müller

ART AT NIGHT

Collagen zur Goldschlägernacht

Praxis für Logotherapie + Existenzanalyse

Goldene Momente durch Freude

Dein Wert ist mit Gold nicht aufzuwiegen

FREIRAUM - Mode und mehr

Gold – ein Statement in der Mode

Juwelier Kemer

Hochwertiger Goldschmuck

Spielerei

Dein eig'nes Ding!

Gestalte deinen eigenen „goldschläger nacht“-Button (18 bis 21 Uhr)

Königstraße 4

Gebetsbox

Belastendes ablegen, Ermutigendes mitnehmen, Frieden finden (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Königstraße 6

Jonglage: Duo Arcoiris (18 und 22 Uhr)

Grießhammer Hof

Handgefertigte Keramik mit Gold und Goldvogelbaum

(VHS-Kurs Gerlinde Schmotz)

Optik Kaiser

Unikate aus Acrylmalerei, Objektbildern und Kunstgegenständen mit Goldelementen

Pura Vida

Schwabacher Goldspitzentee

Wäsche Strehle

Eine gespannte Beziehung

Blattgold an Spitze



AUREX

Saal

Meisterwerk

Kirchenmalermeister/innen der Münchner Meisterschule präsentieren unterschiedliche Vergoldungstechniken und ihre Meisterstücke

Hof

Weltmusik

Kiko Pedrozo, Finni Melchior, Hansi Zeller (18, 19, 20, 21, 22, 23 Uhr)

Zöllnertorstraße

Uhrmachermeister Christian Raatz

Goldene Zeiten

Filigranes Uhrmacherhandwerk und Blattgolduhren

Fräulein Gold

Goldene Zeilen

Postkarten individuell vergolden, 19 – 20 Uhr Live-Vergoldung

Zöllnertorstraße 2

Urbane Folklore – Bardomaniacs

(18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 Uhr)

Zöllnertorstraße

Foyer

Vergoldetes Allerlei (Kerstin Reithinger)

Saal

„Nach Golde drängt ...“

(Barbara Feldmann)

Goldfinger (Sigrid Bengel)

Heiliges Handwerk (Martina Riedel)

Hof

Hochrad-Akrobatik und Alphornwahn

(Schorsch Bross) (19:30, 20:30, 21:30 Uhr)

Loungejazz: Sax mir!

(18, 19, 20, 21, 22, 23 Uhr)

Kulturhaus-Areal

Stadtbibliothek (Foyer)

Mit goldenem Faden

Herstellen von textilen Postkarten

Sprichwörter raten

Ausstellung mit 28 kleinen Quilts (Patchworkgruppe Wolkersdorf)

Goldener Bücher-Basar

Südliche Mauerstraße

kunstWERKstatt

Goldspurensuche

Schwabacher Blattgold bei E. F. Kuhn

Südliche Ringstraße

Sparda-Bank

17:30 Uhr – Eröffnung der goldschläger nacht

Abschnitt 27

Buddhas Lachen

Stand up Comedy mit Dennis Grundt

Martin-Luther-Platz

Kinderinsel und Goldmobil (18 – 21 Uhr)

Achtung Goldgräberinnen und -gräber

Sanddüne zum Spielen, Buddeln und Schätze entdecken

Ritter Rost

Musikalische Lesung mit Patricia Prawit (18, 19, 20, 21 Uhr)

Sissi Events

Gold-Ballons

Stadtkirche

Goldene Orgelklänge

Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik (20, 21, 22, 23 Uhr)

Glücksgriff Company Helm & Knotz GbR

Der goldene Treffer

Geschicklichkeitsspiel – Mitmach-Aktion

Goldfackel - Fackelgold

Feuerakrobatik (21:30, 22:30, 23:30 Uhr)

Ludwigstraße

Optik Meck

Bitte lächeln! – Gewinnspiel

Juwelier Zeller

Schwabacher Herzen

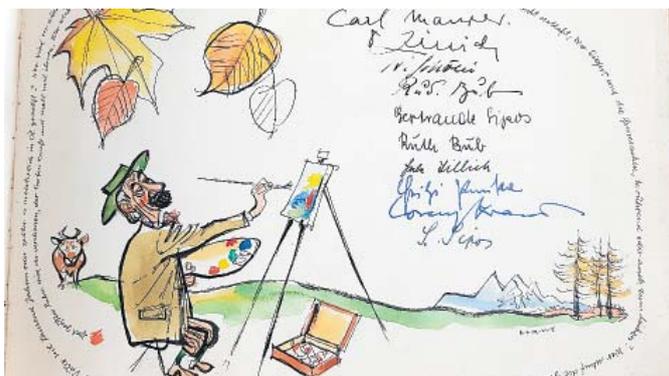
Kultur im Blick

Künstlerbund und Galerie feiern

70 und 35 Jahre alt – Ausstellungen in Galerie, Stadtkirche und Stadtmuseum

Unter dem Motto „Jubiläum 70/35 Künstlerbund Schwabach“ feiern in diesem Sommer der Künstlerbund Schwabach sein 70-jähriges und die Städtische Galerie Schwabach ihr 35-jähriges Bestehen mit Ausstellungen an drei Orten: in der Stadtkirche, in der Städtischen Galerie und im Stadtmuseum. Die Feiern beginnen am Samstag, 7. Juli, um 11 Uhr, in der Stadtkirche Schwabach mit Begrüßung und Programmvorstellung durch die Vorsitzende des Künstlerbundes, Carola Scherbel, sowie einem Grußwort von Pfarrer Dr. Paul Zellfelder.

Anschließend wird um 11:30 Uhr das Jubiläumsfest in der Städtischen Galerie mit einem Grußwort des Oberbürgermeisters Matthias Thürauf eröffnet.



Zeichnung aus dem Künstlerbund-Archiv vom 11. September 1958

Die Ausstellungen in der Galerie und der Stadtkirche dauern bis zum 19. August.

In Kooperation mit dem Künstlerbund Schwabach zeigt das Stadtmuseum bis 7. Oktober einen spannenden Rückblick auf

70 Jahre Vereinsgeschichte. Zum Jubiläum brachten die heutigen Mitglieder eine Grafikmappe heraus, deren Werke in einer kleinen Sonderschau zu sehen sind.

Die Ausstellung präsentiert neueste Forschungserkenntnis-

se zur Geschichte des Künstlerbundes. Dabei wird das rege Gesellschaftsleben der Nachkriegszeit ebenso beleuchtet wie die großen künstlerischen Erfolge, aber auch so manche Debatten und Kontroversen.

Eine interessante Auswahl an illustrierten Tagebüchern und Chroniken, Zeitungsartikeln, Fotos und Gemälden erzählt vom erfolgreichen Schaffen der Künstlerinnen und Künstler. ■

Führungen durch die Ausstellung im Museum mit der Kunsthistorikerin Dr. Christine Demele finden jeweils sonntags, am 19. August, 16. September und 7. Oktober statt. Beginn ist jeweils um 11 Uhr, der Museumseintritt beträgt 5 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Kinder.

ANZEIGE

Amazing Shadows & A Musical Christmas zu Gast im Markgrafensaal | Schwabach

30.11. AMAZING SHADOWS ist das visuelle Spektakel der Extraklasse für die ganze Familie – **jetzt auch in 3D!**

Mit Tanz und virtuoser Akrobatik werden gleichzeitig Schatten lebendig. In beeindruckender Leichtigkeit und unglaublicher

Präzision kreieren die Künstler mit ihren Körpern immer neue Bilderwelten. Untermalt wird diese märchenhafte Illusion durch stimmungsvolle Musik und raffinierte Lichteffekte.

Poetisch! Ästhetisch! Spektakulär!



13.12. Stimmungsvolle Musik gehört zur Weihnachtszeit wie funkelnde Lichterpracht, duftendes Gebäck und knisterndes Kaminfeuer.

Genießen Sie die Glanzlichter der großen Musicals sowie die schönsten Weihnachtslieder der Welt in einer festlichen

Weihnachtskulisse - hinreißend inszeniert und exzellent dargeboten von einem überragenden, internationalen Ensemble - selbstverständlich komplett LIVE gesungen.

Lassen Sie sich verzaubern und auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen.



Tickets erhältlich bei dem Schwabacher Tagblatt, Ticket-Paradise und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter

☎ 0365-54 81 830 und www.resetproduction.de

Integration

Gemeinsam Arbeit finden

Kooperationsprojekt von Integrationsrat und Diakonischem Werk

Wie gelingt Integration neu zugewanderter Menschen? Darüber machen sich seit Herbst letzten Jahres verschiedene Akteure der Migrations- und Flüchtlingshilfe Gedanken, die sich regelmäßig im Netzwerk Ehrenamtskoordination austauschen.

Das Netzwerk tagt unter Federführung von Barbara Steinhäuser, Amtsleiterin und Ehrenamtskoordinatorin der Stadt, und wird begleitet von Wibke Boysen, der Bildungs Koordinatorin für Neuzugewanderte. Herausgekommen ist „GAF“, ein Kooperationsprojekt zwischen

dem Integrationsrat und dem Diakonischen Werk Schwabach. GAF steht dabei für „Gemeinsam Arbeit finden“.

Mit Hilfe von ehrenamtlichen Beschäftigten sollen Schwabacher Betriebe, die Arbeitskräfte suchen, und Zuwanderer, die arbeiten wollen, zusammengebracht werden. Mögliche Arbeitgeber können freie Stellen oder Ausbildungsplätze per Fragebogen melden. Christian Frenzel, als Vertreter der Schwabacher Wirtschaft Mitglied im Integrationsrat, hat bereits Kontakt zur Industrie- und Handelskammer Nürnberg und

zur Handwerkskammer aufgenommen, die die Fragebögen an ihre Mitglieder verschickt haben. Arbeitssuchende Zuwanderer können sich während der wöchentlichen Sprechstunde am Donnerstag von 10 bis 15 Uhr in der Benkendorferstraße 9 an die Migrationsberatung der Diakonie oder an den Integrationsrat wenden und dort einen Infobogen ausfüllen. Passen Arbeitsangebot und Arbeitswunsch zusammen, wird ein Kontakt zwischen den beiden Parteien vereinbart. Ein Familienvater aus dem Irak konnte bereits an einen Schwabacher Handwerksbetrieb vermittelt werden.

GAF wird auf Antrag der Stadt jetzt finanziell vom Bayerischen Innenministerium gefördert. Sandra Niyonteze, Vorsitzende des Integrationsrates: „Es werden noch Ehrenamtliche gesucht, die dieses Projekt unterstützen wollen, wie auch Arbeitgeber, die Mitarbeiter suchen.“

Weitere Informationen gibt Christa Höfler, Migrationsberaterin der Diakonie, Telefon: 0176 163 59 031, oder per E-Mail (fragebogen-integrationsrat@mail.de). Den Fragebogen gibt es in Kürze als Download auf www.schwabach.de/integrationsrat.

Auswärts stark! Der Johanniter-Fahrdienst.



Wir machen Sie mobil, wenn Sie in Ihrer Beweglichkeit durch Krankheit, Behinderung oder Verletzung eingeschränkt sind. Mit sicheren, modernen Fahrzeugen und zuverlässigem, freundlichem Service.

Mehr Informationen unter:
09122 9398-0
www.johanniter.de/bayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Hermann **Millizer** GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild- / 3-Monats-Kalender
- Briefbogen
- Bücher / Broschüren
- Einladungs- / Dankkarten
- Etiketten / Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Misch Mit! Bares Geld für gute Ideen

Förderung in Höhe von 500 Euro für Projekte von Jugendlichen

Misch mit!“ heißt es im Rahmen des Jugendpartizipationskonzeptes der Stadt Schwabach. Ob Streetartprojekt, Scooter-Contest, Flohmarkt oder Aktionstag an der Schule – wenn junge Menschen in Schwabach eine Idee zu verwirklichen haben, können sie unbürokratisch mit Hilfe von Misch Mit! eine Förderung von bis zu 500 Euro erhalten, um ihre Projekte umzusetzen.

So wie zwei 14-jährige Besucherinnen des Jugendzentrums, die bei der Jugendkonferenz letztes Jahr die Idee hatten, einen kos-

tenlosen Tanzkurs von Jugendliche für Jugendliche anzubieten. Hierfür überlegten sie sich unterschiedliche Choreografien zu Liedern aus den aktuellen Charts. Beworben wurde der Workshop über selbstgestaltete Flyer und in sozialen Netzwerken.

Das Tanztraining fand von November 2017 bis Februar 2018 jeden Freitag im Saal des Jugendzentrums im AUREX statt und war für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren mit und ohne Tanzerfahrung offen. Bei einer Gruppengröße von zehn bis 15 Jugendlichen wurde das



Projekt sehr gut angenommen. Unter diesen Bedingungen kann ein Projekt gefördert wer-

den: Es muss von Jugendlichen selbst initiiert und durchgeführt werden und soll außerdem gemeinnützig sein. Anlaufstelle für einen Antrag ist das Büro der Streetworkerinnen Carolin Hannamann und Stefanie Maurer beim Stadtjugendring in der Kappadocia 2. Sie beraten und helfen gerne bei Antragsstellung und Abwicklung des Projektes. Die Telefonnummer lautet 09122 2222.

Infos zum Partizipationskonzept gibt es bei Stadtjugendpflegerin Susanna Regelsberger-Sacco, unter Telefon 09122 860436.

Wohin in den Ferien? PICK!

Der Sommer ist endlich da und wird auch in diesem Jahr bestimmt nicht langweilig mit dem PICK Ferienprogramm. Ein Zirkus-Workshop, eine selbst gebaute Murmelbahn bauen oder aus Fimo gebastelter Schmuck erfreut die künstlerisch kreativen Kinder unter euch. Abenteuerer begeben sich auf einen spannenden Schnuppertauchkurs, eine moderne Schatzsuche mit GPS oder erleben einen Tag auf dem Bauernhof. Auch die Sportbegeisterten können beim Wasserski, Skiken, Tennis oder Taekwondo ihr Können unter Beweis

stellen. Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was geboten ist. Das Sommer PICK Ferienprogramm liegt ab Mitte Juli in allen Schulen, Kindergärten, der Bücherei und in der Kommunalen Jugendarbeit aus. Es ist auch auf unserer Internetseite als Download hinterlegt. Die Anmeldung zu den Kursen beginnt am Samstag, 21. Juli, von 9 bis 11:30 Uhr. Danach kann man sich im Büro der Kommunalen Jugendarbeit anmelden: montags von 8 bis 12 Uhr; dienstags von 14 bis 16 Uhr; donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Sommerferien auf dem AKI



Zwei Wochen voller Spaß, Spannung und Kreativität sind auf dem Aktivspielplatz (AKI) Goldnagel geplant. In den Wochen von Montag, 30. Juli, bis Freitag, 3. August, und Montag, 6. August, bis Freitag,

10. August, findet die Offene Tür von 14 bis 18 Uhr statt. Diese ist für alle Kinder von sechs bis 13 Jahren ohne Anmeldung. Hier heißt es wieder ran an die Hammer und Sägen um an der eigenen Hütte zu werkeln. Auch wird der Pizzeriaofen wieder zum Treffpunkt für neue Pläne oder Unterhaltungen. Es wird gebastelt, Fußball gespielt und auch der Musikwagen steht mit Schlagzeug und E-Gitarre für euch bereit. An sonnigen Tagen wird der Wasserspielplatz befüllt und lädt zum Staudamm bauen und matschen ein.

Kino in den Sommerferien

Jeden Donnerstag in den Ferien zeigt die Stadtbibliothek um 10.30 Uhr im zweiten Stock tolle Filme für Kinder und Jugendliche. Der Eintritt ist frei!

2. August: „Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft“ (FSK 0)
9. August: „Der König von Narnia“ „(Die Chroniken von Narnia“ 1/3; FSK 6)

16. August: „Ferdinand geht STIERisch ab!“ (FSK 0)
23. August: „Prinz Kaspian tolle Filme für Kinder und Jugendliche. Der Eintritt ist frei!“ („Die Chroniken von Narnia“ 2/3; FSK 12)
30. August: „Cars 3 – Evolution“ (FSK 0)
6. September: „Die Reise auf der Morgenröte“ („Die Chroniken von Narnia“ 3/3; FSK 6)

Lesespaß mit Hardy Hamster



20. Juli: „Die verflixten sieben Geißlein“ (ab 3)
27. Juli: „Durch den Wald“
3. August: ONILO

„Ein großer Freund“
 immer freitags, 15 Uhr,
 in der Stadtbibliothek, 2. Stock
 Die Teilnahme ist kostenlos.



Bürgerengagement

Geschichte wird lebendig Friedrich Seyferth spürt Heimat nach

Vielen Schwabachern ist Friedrich Seyferth noch als Leiter des städtischen Liegenschaftsamts bekannt. Seine Karriere bei der Stadt endete 2006. Zuletzt leitete er die Stadtkämmerei und war Stellvertreter des Stadtkämmerers.

Den Ruhestand nutzt der heute 72-jährige für sein großes Interesse an der Heimatkunde. Seyferth trägt aus vorhandenen Quellen, aus den Archiven und Bildersammlungen sowie in unzähligen persönlichen Gesprächen mit Schwabacher Familien reiches Wissen über Schwabach und seine nähere Umgebung zusammen.

Etwa 60 viel gelesene Artikel im Schwabacher Tagblatt zeugen von seinem Fleiß und seinem Ziel, vergessene Orte und in der Erinnerung verschwundene Personen wieder lebendig werden zu lassen. Dabei erinnerte er schon an die Stubensandsteinhöhlen in Wildenberg, an die ehemaligen Schwabacher Ziegelfabriken, an die Zollhäuser oder an den Aussichtsturm am Heidenberg bei Kammerstein. In so genannten „Lebensbildern“ portraitierte er Schwabacher Persönlichkeiten



Friedrich Seyferth

wie den Maler Alfred Kohler, die Heimatforscher Heinrich Schlüpfinger und Gottfried Heckel, Pfarrer Hermann Clauß oder den Bildhauer Max Renner. Hinzu kamen Ortschroniken von Stadtteilen und auch eine Dokumentation „Als jüdisches Leben noch das Stadtbild Schwabach prägte“.

Geschichte der Bäcker

Mehrfach nachgedruckt wurde sein jüngstes Werk, die „Geschichte des Schwabacher Bäckerhandwerkes 1410 bis 2017“. Friedrich Seyferth ist es auch zu verdanken, dass das Denkmal des Rotbierbrauers Johann Michael Käser aus dem Jahr 1689 restauriert werden konnte. ■

Einsatz wird belohnt Stiftung schreibt Integrationspreis aus

Zum dritten Mal schreibt die Integrations-Stiftung Schwabach zusammen mit der Stadt den Integrationspreis aus. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert, das Preisgeld kommt von der Stiftung. Bewerbungen für die Auszeichnung müssen bis spätestens Sonntag, 5. August, eingereicht werden.

Mit der Verleihung des Integrationspreises sollen besondere Leistungen ausgezeichnet werden, die der Integration und dem Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen und Altersklassen der Bürgerschaft Schwabachs dienen. Dabei ist sowohl die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund als auch die Solidarität mit benachteiligten Gruppen, den Schwachen, Kranken und

Behinderten und deren Inklusion ein großes Anliegen. In diesem Jahr sollen insbesondere beispielhafte Projekte für die Verbesserung der Situation von behinderten Kindern und Erwachsenen in den Vordergrund rücken.

Vorgeschlagen werden können Einzelpersonen, Initiativen, Vereine, Träger, Einrichtungen, Organisationen, Verbände, Schulen oder Unternehmen. Vorschlagsberechtigt sind alle Schwabachrinnen und Schwabacher sowie die Träger der Projekte selbst. ■

Rahmenbedingungen und Download des Bewerbungsboogens auf www.integrationsstiftung-sc.de. Die öffentliche Preisvergabe erfolgt im Herbst.



... jetzt an
Sonnenschutz
denken!

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de, **O-Zeiten:** Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHBERATER

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/
Tomatensaft
oder
6 EL TopVital/
Fruchtsaft mit
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft
und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket
fix und fertig
für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis
statt 54,90 €

nur 49,99 €



grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögendorfer Hauptstraße 49

Aus der Verwaltung

Über den roten Teppich zum Shoppen

Einzelhändler in der Friedrichstraße laden Kunden zum „exklusiven Shopping“ ein

Vor gut einem Monat haben die Bauarbeiten des ersten Bauabschnitts für den Straßenbau in der Friedrichstraße begonnen. „Trotz mancher Überraschung im Untergrund ist der Bauablauf im Zeitplan“, berichtet Christina Greiner vom städtischen Tiefbauamt.

Die Mitarbeiter der Firma „Holler und der Steinsetzer“ haben ein offenes Ohr für die Anregungen und Wünsche der Anlieger. „Es herrscht ein sehr gutes Miteinander zwischen Bürgern, der Baufirma und der Stadt“, so Greiners Kollege Jörg Maier. „Gemeinsam wird versucht, das Beste aus der belastenden Situation zu machen.“



Hans Halbmeier, Polier Volker Rosenthal und Jörg Maier auf dem roten Teppich vor dem Fahrrad-Fachgeschäft

Das bestätigt auch der Besitzer des alteingesessenen Radgeschäfts „Fahrrad Halbmeier“, Hans Halbmeier, vor dessen Laden derzeit die Arbeiten stattfinden. „Eine nette Idee ist der rote

Teppich, der vom Tiefbauamt ausgelegt wurde. Man erkennt sofort, wo zu laufen ist, außerdem bleiben die Schuhe etwas sauberer. Meine Kunden kommen ins Geschäft und sagen als

erstes: „Shoppen über den roten Teppich, das ist ja was ganz Neues. Sowas kennt man ja nur aus Monaco!“ Bis Ende November soll der erste Bauabschnitt wieder komplett befahrbar sein. Anfang Juli wird bereits mit den Pflasterarbeiten ab der Straße „Auf der Aich“ begonnen. Während des Bürgerfestes und bei der ‚goldschläger nacht‘ werden die Arbeiten so geplant, dass auch die Cafés und Gastronomiebetriebe bei diesen Ereignissen mitfeiern können.

Weitere Informationen: Christina Greiner (Telefon 09122 860-564; E-Mail: christina.greiner@schwabach.de) oder Jörg Maier (Telefon 09122 860-563; E-Mail: joerg.maier@schwabach.de)

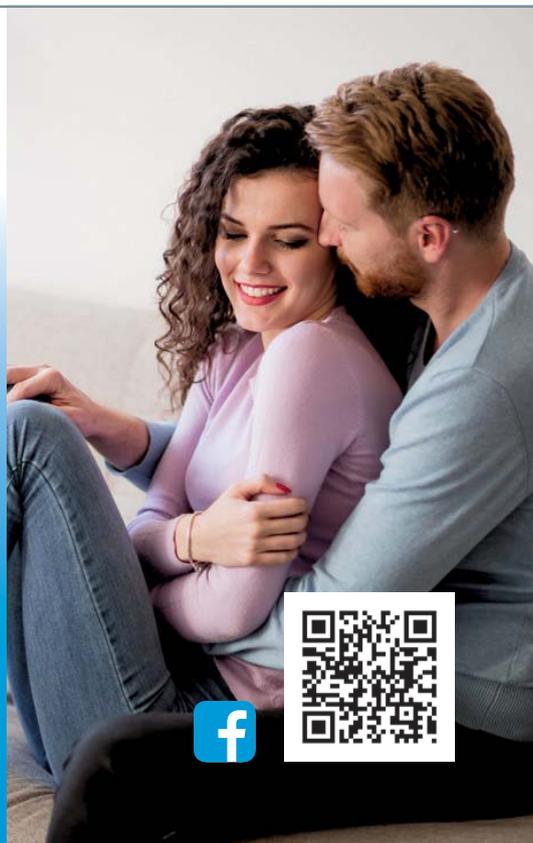


Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen
 Telefon: 09144 - 92 94 0
 info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
 ... mit modernen Heizsystemen von Mory.

Wir sorgen dafür, dass Sie es gemütlich warm haben und dabei noch Energiekosten sparen.

www.mory-haustechnik.de



Aktuell

Ältere werden „Aktiv im Museum“ Kreativangebot am 19. Juli und weitere Seniorentermine

Einige Termine für Ältere in Schwabach stehen auch im Juli an: Am Montag, 16. Juli, besucht der Seniorenrat um 10 Uhr den Kneipp-Verein zum Wassertreten mit Johanna Ittner. Das Gelände des Kneipp-Vereins befindet sich Am Neuen Bau 1. Am Dienstag, 31. Juli, steht um 10 Uhr ein Besuch bei der Stadtgärtnerei auf dem Programm, mit anschließender Einkehr. Treffpunkt: O'Brien-Straße 6. „Aktiv im Museum“ heißt ein Kreativangebot des

Stadtmuseums für Seniorinnen und Senioren. Bei der nächsten Ausgabe am Donnerstag, 19. Juli, um 14 Uhr erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst bei einer Führung durch die Goldabteilung einen Einblick in die Welt des Blattgoldes. Anschließend kann man in geselliger Runde auch selbst aktiv werden: Unter fachkundiger Anleitung wird Schlagmetall auf ein Stück Holz aufgebracht. Die Ergebnisse sind verblüffend: Der Kontrast von

Holz und Gold lässt einen sehr dekorativen Gegenstand entstehen. ■

Maximale Teilnehmerzahl des Kreativangebots: 10 Personen. Anmeldung unter Telefon 09122-1854311. Dauer: etwa 2 Stunden. Gebühr: 4 Euro zuzüglich 3,50 Euro Museumseintritt. Infos zu allen Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine.

Abfall ABC im Internet

Nach der Abfallvermeidung ist die Abfalltrennung und -verwertung ein wichtiger Beitrag um Rohstoffe und Energie zu sparen. Etwa 500 verschiedene Abfälle mit den entsprechenden Verwertungs- oder Entsorgungswegen findet man im aktualisierten Abfall ABC des Umweltschutzamtes. Die alphabetische Übersicht steht unter www.schwabach.de/abfall-abc. Von Abbeizmittel bis Zigarettenschachtel hat man schnell die richtige Lösung. ■

Mediterranes
Lebensgefühl
mitten
in Franken

HOTEL

CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach

Telefon 09122 / 87 32 00
Fax 09122 / 87 32 050

www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de



DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen

Außensprechttag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52 c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)

Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
091 22 / 80 77 108



ORIGINAL FORD SERVICE URLAUBS-CHECK

Wir prüfen alle wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion.

€ 15,-

ORIGINAL FORD KLIMAAANLAGEN-CHECK

Wir sorgen für 100 % Wohlfühlklima in Ihrem Ford:
Funktionskontrolle und Dichtigkeitsprüfung Kühlsystem

€ 15,-*



* Auf Wunsch professionelle Reinigung und Desinfektion der Klimaanlage. Fragen Sie uns!

AUTO-FIEGL GMBH
SCHWABACH • Geschäftssitz
Nürnberger Str. 51 • Tel. 09122/180318

NÜRNBERG • Kafkastraße 1
Zwischen Messe und Südklinikum
Telefon 0911/812010

ROTH • Bortenmacherstraße 1
Telefon 09171/97040

Auto Fiegl
www.auto-fiegl.de

Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

Feuchte Mauern?

Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem
bjk-Dicht-System ohne Aufgraben.
Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH
☎ 09122 / 7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

KRANKENHAUS
SCHWABACH



Gesundheits- gespräche 2018

18. Juli 2018, 19.00 Uhr
Gesundheitszentrum Galenus

**Schilddrüsenknoten –
was ist zu tun?**

Referent: Dr. Markus Scheuerpflug,
Chefarzt Chirurgie am Krankenhaus
Schwabach

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Infos unter: www.khsc.de

Gesundheitszentrum Galenus
Regelsbacher Straße 9 • 91126 Schwabach

Umwelt & Natur

Mülltrennung macht Schule

Grundschüler am Recyclinghof



Die Kinder der Lebenshilfe haben am Recyclinghof viel Neues erfahren.

Im Juni und Juli führen die 2. Klassen der Schwabacher Grundschulen mit einem Bus kostenlos zum Entsorgungszentrum, eingeladen vom Umweltschutzamt. Dabei waren die Christian-Maar-Schule, die Luitpoldschule, die Zwiesseltalschule, die Schule am Museum und die Schule der Lebenshilfe. Die Kinder besichtigten den kompletten Recyclinghof mit den vielen Abgabemöglichkeiten für Wertstoffe, die Sperr-

müllentsorgung und die Halle für Second-Hand-Artikel und Mülltonnen. Die Kinder lernten dabei sehr viel über das Müll trennen und Abfall vermeiden. Anschließend wurden bei einer Rundtour besichtigt: die Kompostierungsanlage, die Bauschuttzubereitungsanlage sowie die abgeschlossene Hausmülldeponie mit den Gasbrunnen (Methan gas wird aufgefangen) und die Sickerwasseranlage (kommt unten aus der Deponie raus). ■

Repair-Café hat geöffnet

Sei es ein Radio, eine Schreibmaschine, ein Plattenspieler oder eine Lieblingshose: Wer seine defekten Lieblingsstücke reparieren möchte, kommt am Donnerstag, 19. Juli, ins Johanner Mehrgenerationenhaus. Beim Repair-Café wird ab 18 Uhr in der Flurstraße 52c in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen genäht, geschraubt und gelötet.

Interessierte Helfer, die sich mit Elektrogeräten auskennen, können gerne spontan zum Helfen vorbeischauen.

Mitgebracht werden können alle kleineren und mittelgroßen Elektrogeräte und Kleidungsstücke. Nicht repariert werden Kaffeevollautomaten.

Alle Reparaturen werden kostenlos durchgeführt, Spenden für neues Material und Werkzeug sind willkommen. Je nach Wetterlage findet vor dem Mehrgenerationenhaus ein Elektro-Tauschbasar statt. Funktionsfähige und gut erhaltene Elektrogeräte können gegen ein anderes Gerät getauscht oder einfach abgegeben werden. ■

20. Baum gepflanzt

Esskastanie für den Baumlehrpfad



Von links Bürgermeister Dr. Roland Oeser, Dr. Thomas Hiller, technischer Leiter der Stadtwerke, Andreas Barthel vom Landschaftspflegeverband, Stadtförster Thomas Knotz und Thomas Mulzer von der Stadtgärtnerei

Es ist ein „rundes“ Jubiläum: Zum zwanzigsten Mal wurde in Schwabach der „Baum des Jahres“ gepflanzt - heuer die Esskastanie. Damit Spaziergänger in der Brünst den Baum erkennen können, wurde auch eine Informationstafel angebracht.

Hält Klimawandel stand

Bürgermeister Dr. Roland Oeser betonte beim Termin: „Ich finde ich es gut, dass über die Jahre – wenn auch an verschiedenen Stellen in Schwabach – ein richtiger Baumlehrpfad entstanden ist.“ Für die Forst-

wirtschaft ist der Baum von großer Bedeutung. Denn mit dem wärmeren Klima kommt die Esskastanie gut zurecht.

Andreas Barthel vom Landschaftspflegeverband dankte dem neuen technischen Leiter der Stadtwerke Schwabach, Dr. Thomas Hiller, für die Spende, mit der das Unternehmen die Aktion - wie seit 20 Jahren schon - wieder unterstützte. ■

Nähere Informationen auf der Homepage der Stiftung „Baum des Jahres“ (www.baum-des-jahres.de).

Gutes aus zweiter Hand

Im neuen Second-Hand-Führer für den Großraum Nürnberg sind dank der städtischen Abfallberatung auch alle Schwabacher second-hand-Läden enthalten. Die Broschüre liegt kostenlos seit Juni im Bürgerbüro und an vielen weiteren Stellen im Stadtgebiet aus. Sie kann auch im Internet unter www.schwabach.de/abfallberatung herunter geladen werden. Der kleine Führer im praktischen A6-Format beinhaltet

auch Flohmarkt- und Repair-Café-Termine, Upcycling-Läden (neue Produkte aus Abfällen), Standorte von Büchertausch- und Foodsharingstationen, Beiträge zu Urban Gardening, Nachbarschaftshilfe sowie viele weitere Umwelttipps. Das breite Sortiment an Secondhand-Angeboten umfasst Möbel, Bekleidung, Bücher, Musik, Porzellan, Haushaltswaren, Wohnaccessoires, Elektroartikel, Antikes, Kunstobjekte und Raritäten. ■

Aus den Partnerstädten

15 Jahre Partnerschaft gefeiert

Delegation aus Schwabach besuchte Kalambaka

Eine Bürgerreise nach Griechenland, die das Partnerschaftskomitee Schwabach-Kalambaka organisiert hatte, hat in den Pfingstferien die Teilnehmenden begeistert. Vor Ort feierten sie zum einen das 15-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft, unternahmen aber auch einen Abstecher nach Chalkidiki ans Meer. Der 24-köpfigen Schwabacher Delegation gehörten unter anderem Oberbürgermeister Matthias Thürauf und eine Klasse des Adam-Kraft-Gymnasium (AKG) mit ihrem Lehrer Michael Vavvas an. Für sie stand ein Austausch mit griechischen Schülern im Mittelpunkt.

Monika Heinemann und Elli Papathanasiou, die Vorsitzenden der beiden Partnerschaftskomitees, hatten ein umfangreiches Programm vorbereitet: Ein Besuch der Klöster auf den weltberühmten Meteora-Felsen, die feierliche Einweihung des



Die Einweihung des neuen Partnerschaftsschildes

neuen Partnerschaftsschildes Kalambaka-Schwabach durch den Bürgermeister von Kalambaka, Christos Sinanis, gemeinsam mit OB Thürauf und ein offizieller Empfang im Rathaus von Kalambaka waren nur einige der vielen Höhepunkte.

Die Jugendlichen vom AKG besuchten eine Klasse des Ersten Gymnasiums in Kalambaka

und konnten wahlweise an einer Lektion in Griechisch oder einer Stunde griechischem Tanz teilnehmen. Dabei entstand die Idee eines Schüleraustauschs für griechische Jugendliche nach Schwabach.

Ein Wanderausflug durch die Felsenlandschaft und eine Stadtführung durch Kalambaka waren weitere Programmpunkte. Beeindruckend waren zudem der Besuch der neuen multimedial ausgestatteten Stadtbibliothek und die Besichtigung der prähistorischen, schon vor 50 000 Jahren bewohnten Theopetra-Höhle im naturkundlichen Museum. Natürlich gehörten ebenso der Besuch einer Kelterei und der Auftritt einer Folklore-Tanzgruppe zu den Erlebnissen in Griechenland.

Beim Empfang in der Präfektur Trikalas, der Kreisstadt Kalambakas, begrüßte Bürgermeister Dimitrios Papastergiou die

Swabacher Delegation im Sitzungssaal des Stadtrats und beantwortete Fragen der Schülergruppe.

Medikamente gesucht

Die Reisegruppe besuchte auch die Gemeinde-Apotheke in Trikala. Seit einigen Jahren wird diese mit vom Komitee gesammelten Medikamentenspenden unterstützt. So wurden bereits über 400 Kilo Medikamente zusammengetragen. Die gespendeten Medikamente und medizinischen Hilfsmittel wie Krücken und Brillen werden kostenlos an Menschen ohne Krankenversicherung oder mit geringem Einkommen verteilt.

Weitere Spenden sind allerdings notwendig und können abgegeben werden bei Monika Heinemann, Alte Rother Str. 21, 91126 Schwabach, Telefon: 09122 8850811; Helena Boussi, Am Strichen 4, 91189 Rohr, Telefon: 09876 978 898. ■

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT
BIS ZU
44%
GESPART!

statt bisher 21,40 €

14,48 €*

Sie sparen 32%

LASEA WEICHKAPSELN**
28 Stück



13,48 €*

Unser
Angebot!

**EUCERIN DRY TOUCH
SUN SPRAY
TRANSPARENT**
LSF 30, 200 ml



6,74 Euro/100 ml

statt bisher 11,50 €

6,48 €*

Sie sparen 44%

**DICLO-RATIOPHARM
SCHMERZGEL****
100 g



6,48 Euro/100 g

statt bisher 21,17 €

13,98 €*

Sie sparen 34%

IBEROGAST**
50 ml



27,96 Euro/100 ml

statt bisher 9,97 €

6,48 €*

Sie sparen 35%

ELMEX GELÉE**
25 g



25,92 Euro/100 g

COUPON

Gültig vom
11.07.2018 bis 07.08.2018

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22 / 6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Service

Fundkiste

Im Zeitraum vom 16. Mai bis 19. Juni wurden folgende Gegenstände abgegeben: 2 Smartphone, 2 Handy, 1 Fitnessarmband, 1 silberner Siegelring, 1 silberne Halskette, 1 silbernes Armkettchen, 1 Ehering mit Stein, 1 iPod, 1 iPhone, 1 Kinderrucksack, 1 Sportrucksack mit Kleidung und Schlüssel, 5 Herrenräder, 1 Kinderrad, 1 Mountainbike, 1 Damenrad. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 (Gebäude Stadtwerke) verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

| Juli | | | |
|-----------------------|-----|-------------------------------------|----|
| 01. Edith Möschel | 80 | 16. Josef Kneer | 80 |
| 04. Gerald Parsch | 80 | 17. Antonio D'Andrea | 80 |
| 06. Michael Schrödel | 85 | 17. Sandor Sarvari | 90 |
| 09. Gerda Bickel | 80 | 23. Hugo Gruner | 90 |
| 12. Elisabeth Muresan | 80 | 24. Eugenie von Schalscha-Ehrenfeld | 80 |
| 13. Wilhelm Ritter | 103 | 31. Werner Fischer | 80 |

Wartezeit planen Protokoll im Netz

Betriebliche Veranstaltungen am Freitag, 13. Juli, und am Donnerstag, 26. Juli, schränken den Dienstbetrieb der Stadt ein: Am 13. Juli kommt es zu längeren Wartezeiten, am 26. schließt die Verwaltung um 17 Uhr.

Das Ergebnisprotokoll der Bürgerversammlung Süd (Bezirk IV) vom 10. April ist im Internet unter www.schwabach.de/buergerversammlungen abrufbar.

Zur Geburt

| | |
|--------------------------|------------------------|
| Patrick Daniel Balint | Kilian Nevin Gierlich |
| Palina Golinski | Emily Marlen Miftode |
| Dominik Valentin Silaghi | Max Gottschalk |
| Amy Kluppak | Cooper und Imara Hähre |

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft
www.biedenbacher.de





Wenns besser werden soll...



**METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN**

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de



Jedes Wort wirkt!

Sprache kann das Leben mühsam machen und Kraft kosten. Im Gegensatz dazu kann sie uns aufbauen und Kraft schenken, kann leistungsfähiger machen und helfen, Ziele zu erreichen. Der Unterschied liegt im Wortschatz, in der Grammatik und im Satzbau. Oftmals in kleinen Details, aber mit großer Wirkung.

Lernen Sie klarer, wertschätzender und zielorientierter zu kommunizieren. Das tut gut – Ihnen und Ihrem Zuhörer.

Besuchen Sie meine Webseite und lernen Sie mich und meine Arbeit näher kennen: www.owp-institut.de

Dort können Sie auch meinen kostenlosen Sprachbrief mit praktischen Sprachtipps für den Alltag bestellen.

**OWP-INSTITUT
FÜR SPRACHE**
Bernd D. Fichtner

Seminare
Vorträge
Beratung
Coaching

Am Jakobsweg 5
91126 Schwabach
Tel.: 09122 638136
info@owp-institut.de
www.owp-institut.de

Aktuell

Voll und toll: drei Tage Programm beim Bürgerfest

Am Wochenende vom 20. bis 22. Juli – 50 Veranstaltungstationen

Piffig, fränkisch, fein, literarisch, virtuos - wer sich die Beschreibungen im aktuellen Bürgerfest-Flyer durchliest, bekommt gleich Lust auf drei abwechslungsreiche Tage. Vieles wird wieder beim Schwabacher Bürgerfest geboten. Schade nur, dass man nicht alle Angebote wahrnehmen kann, weil überall gleichzeitig etwas los ist.

Eröffnung mit Posaunen

Musik von Klassik über Rock bis Stimmung, leckere Spezialitäten und Ausstellungen werden an 50 Veranstaltungs-Stationen präsentiert. Die Goldschläger-Posaunen eröffnen das Fest am Freitag, 20. Juli um 15 Uhr, den Bieranstich erledigt Oberbürgermeister Matthias Thürauf



Hot Skills sind auch 2018 wieder dabei.

um 17:45 Uhr auf dem Marktplatz.

Danach geht es auf dem Martin-Luther-, dem Marktplatz und in den umliegenden Höfen

bis zum Sonntag musikalisch zu. Natürlich fehlen auch die leckeren Imbiss-Angebote nicht, die die Besucherinnen und Besucher an den Tischen auf den Plätzen genießen können. Am

Sonntag findet um 9:30 Uhr ein ökumenischer Bürgerfest-Gottesdienst auf dem Königsplatz statt. Und im Bürgerhaus-Saal, in der Stadtkirche, in der Ehemaligen Synagoge und im Apothekergarten werden kleine Konzerte zu hören sein.

Dafür, dass beim „Fest für die Bürger von den Bürgern“ alles reibungslos verläuft, sorgen wieder die Bürgerfestmeisterin Angelika Preinl und die Bürgerfestmeister Rudi Nobis und Hartmut Hetzelein vom Verkehrsverein. ■

Das Programm liegt an vielen Stellen aus und kann unter www.buergerfest-schwabach.de heruntergeladen werden.

stadtwerke-schwabach.de

Schwabach Plus: Das Bonuspaket für die ganze Familie.

Freuen Sie sich auf exklusive Vorteile, starke Prämien und attraktive Bonus-Angebote!

Gut für mich. Gut für Schwabach.



Da ist für jeden was dabei: Als Kunde der Stadtwerke Schwabach genießen Sie und Ihre ganze Familie exklusive Rabatte, attraktive Angebote, tolle Überraschungen und noch viel mehr. Im April 2018 geht es los – lassen Sie sich die Vorteile von **Schwabach Plus** nicht entgehen.

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH